


**Text: SMS - Alles sagen mit 160 Zeichen**

**Leseverstehen**
**1. Haben Sie ein Handy?****Diskutieren Sie in der Gruppe:**

Wie benutzen Sie Ihr Handy?

Schreiben Sie oft eine SMS?

Gehen Sie mit Ihrem Handy ins Internet?

**2. Versuchen Sie zu erraten, was die folgenden SMS-Abkürzungen bedeuten:**

akla, bb, hdl, lg, mfg, rumian

*Die richtigen Antworten und noch mehr Abkürzungen finden Sie im Infokasten zum Text „SMS – Alles sagen mit 160 Zeichen“ auf den Seiten 28-29 in vitamin de.*

**3. Schreiben Sie folgende SMS mit Hilfe der Abkürzungen:**

Ich schlafe noch, melde mich später.

Gute Nacht! Hab dich lieb!

Alles klar, ich bin gleich bei dir.

Wir sehen uns, bis bald!

Ich schlafe noch, lass mich in Ruhe!

Ich will dich direkt sprechen, bin gleich bei dir.

**4. Die SMS ist ein wichtiges Kommunikationsmittel. Denken Sie das auch so darüber? Oder ist das SMS-Schreiben nur Zeitverschwendung?****Diskutieren Sie in der Gruppe.**

Lesen Sie den ersten Teil des Textes „SMS – Alles sagen mit 160 Zeichen“ auf Seite 28 in vitamin de. Finden Sie die Gründe, warum junge Leute so gern „simsen“.



Fotos: Thommy Weiss pixelio.de

**Text: SMS - Alles sagen mit 160 Zeichen**

Leseverstehen

**5. Lesen Sie den Text bis zum Ende. Beantworten Sie die Fragen:**

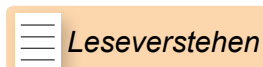
Warum gibt es eine eigene SMS-Sprache?  
 Welche englischen Abkürzungen sind in Deutschland populär?  
 Warum sind Grammatik und Rechtschreibung beim SMS-Schreiben nicht wichtig?  
 Ist die SMS-Sprache etwas Negatives oder Kreatives? Warum?

**6. Formen Sie folgende Sätze um, indem Sie das Pronomen „man“ benutzen.**

Jugendliche schicken einander oft SMS.  
 Zum „SMS schreiben“ sagen Deutsche „simsen“, „texten“ oder „es-em-essen“.  
 Viele Leute telefonieren nicht, sie schreiben lieber SMS.  
 Mit einer SMS können sich Freunde schnell verabreden.  
 In einer SMS schreiben Verliebte einfach: „HDL“.  
 Weil eine SMS nur kurz sein darf, machen Jugendliche viele Abkürzungen.  
 Sie kommunizieren mit 160 Zeichen so viel Information wie möglich.  
 In einer SMS sparen Jugendliche Zeichen. Pronomen, Präpositionen oder Artikel brauchen sie nicht.  
 Lehrer und Eltern machen sich Sorgen, dass Jugendliche dabei die Regeln aus dem Deutschunterricht vergessen.

**7. Ergänzen Sie die Präpositionen.**

Der britische Ingenieur Neil Papworth schickte die erste Nachricht ... ein Handy.  
 Die Deutschen schrieben im Jahr 2011 ... 55 Milliarden SMS.  
 Die SMS ist ein wichtiges Kommunikationsmittel ... aktive junge Leute.  
 Telefonieren ist nicht überall möglich, aber eine SMS kann man immer schreiben:  
 ... Kino, ... einem Konzert, ... der Schule, früh morgens oder spät ... der Nacht.  
 Angela Merkel tippt oft ... Bundestag eine SMS ... ihre Minister.  
 ... einer SMS kann man sich schnell verabreden.  
 ... einer SMS schreibt man einfach: „HDL“.  
 Es gibt eine eigene SMS-Sprache ... vielen Abkürzungen.  
 Englische Kürzel kommen ... Chatrooms und Internetforen.



## Methodische Hinweise und Lösungen

2.

akla – alles klar, bb – bis bald, hdl – hab dich lieb, lg – liebe Grüße, mfg – mit freundlichen Grüßen, rumian – Ruf mich an!

3.

Ich schlafe noch, melde mich später. – Slano, memispä.

Gute Nacht! Hab dich lieb! – Gn8! Hd!

Alles klar, ich bin gleich bei dir. – Akla, bigbedi.

Wie sehen uns, bis bald! – Cu, bb!

Ich schlafe noch, lass mich in Ruhe! – Slano, lmir!

Ich will dich direkt sprechen, bin gleich bei dir. – Will dich f2f sprechen, bigbedi.

6.

Man schickt oft einander oft SMS.

Zum „SMS schreiben“ sagt man auf Deutsch „simsen“, „texten“ oder „es-em-essen“.

Man telefoniert nicht, man schreibt lieber SMS.

Mit einer SMS kann man sich schnell verabreden.

In einer SMS schreibt man einfach: „HDL“.

Weil eine SMS nur kurz sein darf, macht man viele Abkürzungen.

Man kommuniziert mit 160 Zeichen so viel Information wie möglich.

In einer SMS spart man Zeichen. Pronomen, Präpositionen oder Artikel braucht man nicht.

Man macht sich Sorgen, dass Jugendliche dabei die Regeln aus dem Deutschunterricht vergessen.

7.

Der britische Ingenieur Neil Papworth schickte die erste Nachricht auf ein Handy.

Die Deutschen schrieben im Jahr 2011 über 55 Milliarden SMS.

Die SMS ist ein wichtiges Kommunikationsmittel für aktive junge Leute.

Telefonieren ist nicht überall möglich, aber eine SMS kann man immer schreiben: im Kino, auf einem Konzert, in der Schule, früh morgens oder spät in der Nacht.

Angela Merkel tippt oft im Bundestag eine SMS an ihre Minister.

Mit einer SMS kann man sich schnell verabreden.

In einer SMS schreibt man einfach: „HDL“.

Es gibt eine eigene SMS-Sprache mit vielen Abkürzungen.

Englische Kürzel kommen aus Chatrooms und Internetforen.